



Plattform für ein handlungsfähiges Hessen

Vorankündigung

Aktions-, Vernetzungs- und Informationstagung am

22. Januar 2011, ab 10:00 Uhr

Im Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt

In der Plattform für ein handlungsfähiges Hessen haben sich Organisationen und Verbände zusammengefunden, die die hessischen Bürgerinnen und Bürger zu einer Ablehnung der Schuldenbremse am 27. März 2011 aufrufen wollen. Die Tagung am 22. Januar soll der Vernetzung, der Aktionsplanung und der vertieften Information dienen.

Programm:

- | | |
|-------|--|
| 10:00 | Einstiegsreferat von Achim Truger, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in der Hans-Böckler-Stiftung |
| 11:00 | Internationales Café zum Kennenlernen und zur Vernetzung |
| 11:45 | Vorstellung der angebotenen Workshops |
| 12:00 | Mittagspause |
| 13:00 | Erste Workshopphase |
| 14:00 | Zweite Workshopphase |
| 15:00 | Abschlußplenum, Verabredungen |

Bisher geplante Workshops inhaltliche Workshops:

- Öffentliche Dienste – öffentliche Daseinsvorsorge – öffentliche Dienstleistungen
- Bildung in allen Lebensphasen
- Soziales
- Fiskalpolitik – Welche Einnahmen braucht der Staat?

Bisher geplante Aktionsworkshops:

- Gegen die Schuldenbremse auf der Straße – Infostände, Flugblattaktionen und Co
- Veranstaltungen – Bausteine, Konzepte, Anspracheformen

Alle Workshops finden in beiden Workshopphasen statt. Interessierte können sich „ihre“ Kombination aus Inhalten und Aktionsorientierungen beliebig zusammenstellen.

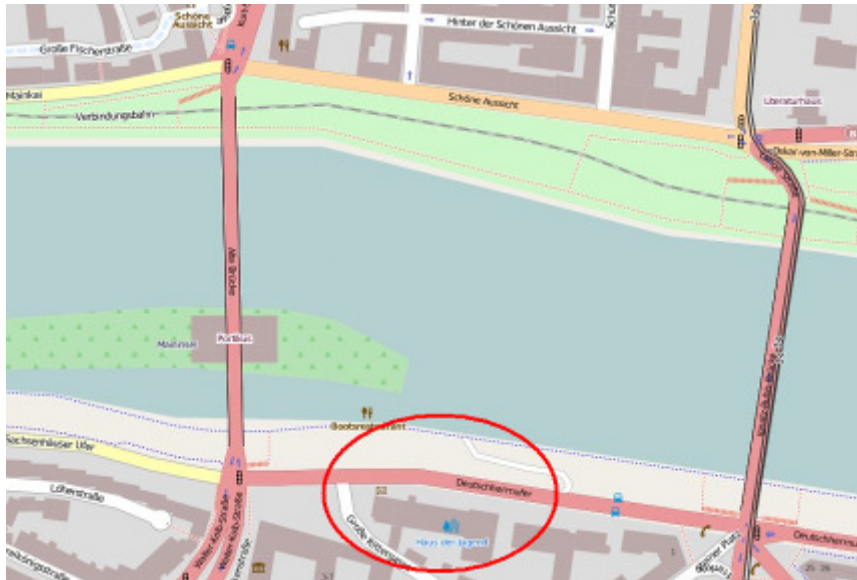




Anmeldung und Orga

Anmeldungen bitte per Mail an: elke.ohliger@dgb.de

Anreise:



Vom Hbf: Bus 46 Richtung „Mühlberg“. Samstags im 30-Minuten-Takt. Fahren Sie bis zur Haltestelle „Frankensteiner Platz.“. Von dort gehen Sie ca. 40m zu Fuß zurück bis zum Eingang des Haus der Jugend.

Wer wir sind:

„Wir stehen vor wichtigen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die eine nachhaltige Finanzpolitik erfordern. Dafür brauchen wir:

- Gerechte Steuern – starke Schultern müssen mehr tragen als Schwache
- Starke und gut ausgestattete Länder und Kommunen
- Ein Ende der Privatisierung öffentlicher Aufgaben und des Ausverkaufs öffentlichen Eigentums
- Einen Staat, der weiterhin die Möglichkeit hat, gesellschaftlich sinnvolle Investitionen auch durch Kredite finanzieren zu können

Daher haben wir die Plattform „Für ein handlungsfähiges Hessen“ gegründet. Wir rufen die hessische Bevölkerung auf, bei der Volksabstimmung am 27. März für ein handlungsfähiges Hessen zu stimmen.

Deshalb: NEIN zur Schuldenbremse in der Hessischen Verfassung“

